Rückblick Juli-September 2014

Lauf-und Walking-Gruppe SV HANSE-Klinikum Stralsund

Was macht der Läufer vorm Urlaub, im Urlaub, nach dem Urlaub? Genau-er läuft. Das zeigt sich in den folgenden Zeilen, mit denen ich mal wieder einen Rückblick auf 3Monate Läufertätigkeit werfen möchte.

Und wer nicht läuft, der schwimmt immer geradeaus die 2315m beim traditionellen Sundschwimmen am 5.7.2014. Es war das 50. Sundschwimmen, an dem insgesamt 1065 Teilnehmer dabei waren. Von uns stülpten sich 8 Lauftreffler die neongrünen Badekappen über und kamen wohlbehalten am Ziel an. Das Wetter war ja ideal-20Grad Wassertemperatur. Die Luft draußen empfing die Schwimmer mit 26 Grad. Bei ruhiger „See“ gewann eine 26-jährige Teilnehmerin aus Dresden, was dann in unserer Lokalpresse für Aufregung sorgte, denn-es gewann eine Frau und dann auch noch aus einer Gegend, wo es kein offenes Gewässer gibt. Wer in 2015 die Zeit von 24:51 toppen möchte, kann mit dem Training ja schon mal anfangen. Im Übrigen haben 10 Teilnehmer abgebrochen. Da ist es doch schon ein kleiner Sieg für unsere Läufer, unbeschadet von Altefähr nach Stralsund geschwommen zu sein.

Wenn es draußen mal etwas ungemütlicher wird, sind wir gut gerüstet, denn es gab neue Trainingsanzüge, flauschig angeraute Jacken, Hosen, Regenbekleidung. Natürlich sind alle Teile beflockt mit SV Hanse-Klinikum Stralsund.

Wer läuft, kann auch feiern. Am 22.6. trafen wir uns, um mal wieder Geburtstag zu feiern. Aus neun „Anfängern“ sind mittlerweile 90 Laufbegeisterte geworden. Und das kann ruhig begossen werden. Nach einem kleinen Läufchen versammelten wir uns um den bereits gefeuerten Grill und schlemmten „was das Zeug hielt“-Kalorien spielten da mal keine Rolle. Es war ein sehr vergnüglicher Abend.

Ein jährliches Highlight ist die DLV-Lauf-und-Walking-Abzeichen-Aktion, die am 25.6. stattfand

Und wieder wurde gefeiert. Am 12.7.fand das Sommerfest des Sportvereins statt, wo wir auch wieder zahlreich vertreten waren und viel Spaß und Freude hatten.

Naja, wenn man läuft, kann man ja auch mal Schwimmen und radeln und das gleich nacheinander beim lockeren Triathlon, der am 31.7. stattfand. Da galt es 500m zu schwimmen, 30km Rad zu fahren und dann 5km zu laufen. Der Muskelkater war in Warteschleife…

Aber wir laufen, radeln und schwimmen nicht nur, sondern wir sind auch kulturell unterwegs. So mit Anke bei einer Abendführung mit „des Nachtwächter`s Frau“. Eine Stadtführung der anderen Art, die unter dem Motto „Diebe, Huren, Mörder“ stand. Wer sich als Henker bewerben möchte, der frage bei Anke nach, die hat eine Bewerbung eines Henkers und weiß, was es zu schreiben gilt.

Am Karl-Krull-Lauf nahmen von uns neun Klinikumsläufer/-Walker teil. Bei brütender Hitze wurden sie von vier „Schlachtenbummlern“ aus unseren Reihen angefeuert.

Wer laufen möchte, kann eigentlich jedes Wochenende unterwegs sein. Da war der Kranichlauf in Klausdorf, der Baaber Heidelauf. Es folgen der Aquamaris-Lauf, der Ostsee-Staffelmarathon, der Stralsunder Brückenlauf…

Davon wir dann in der nächsten Ausgabe meiner Quartalsnachrichten zu lesen sein.

Ich bin dann mal weg, bis Ende des Jahres 2014. Bleibt schön sportlich und neugierig, was es dann neues zu berichten gibt.

Eure Lauffreundin Anke, die auch „Nachtwächterfrau“ ist